RepairCafé am 4. Juli 2024 in der Dürerstr.

Der Radiorekorder „Bench KH23“ hatte eine unsichere Funktion des Lautstärkereglers. Er kratzte und hatte Aussetzer, bei denen kein Ton mehr aus dem Gerät kam. Wir vermuteten oxidierte Kontakte am Schleifer und versuchten es mit Kontaktspray, aber das half nicht. Also bauten wir das Lautstärkepoti aus und zerlegten es. Der Schleifer war vom Rotor abgebrochen und drückte nicht mehr zuverlässig auf die Widerstandsbahn. Wir fixierten das wieder mit UV-härtendem Sekundenkleber und bauten alles zusammen. Danach konnte man die Lautstärke wieder schon „geschmeidig“ einstellen.

Der Staubsauger „Moulinex Typ 210 Mod.TCE1050“ hatte keine Leistung mehr und der Motor roch brenzlig. Wir zerlegten das Gerät. Es war schon viele Jahre in Gebrauch und entsprechend verschmutzt. Wir untersuchten den Motor, der leider einen Isolationsfehler in der Feldwicklung aufwies, also Motorschaden. Die Besitzerin wird eventuell einen neuen Motor besorgen und sich bei Erfolg bei uns wieder melden.

Ein weiterer Staubsauger „AEG VC-H4217E Mod VX4-1GM-T“ saugte nicht mehr. Hier war die Ursache leicht zu finden, denn nach dem Abnehmen des Saugrohrs „atmete“ der Motor durch. Wir fanden eine Verstopfung im Saugrohr und reinigten es.

Bei der Nähmaschine „IDEAL v. Quelle Typ U28-30“ ließ sich die Fadenspannung nicht mehr einstellen. Wir bemerkten, dass der Fadenspannungsregler falsch zusammengebaut war, reinigten ihn und bauten ihn neu zusammen.

Der Handstaubsauger „Black Decker NVB115JL“ funktionierte nicht mehr. Zum einen war der Akku verschlissen und weiterhin war der Ladecontroller defekt. Dem Besitzer war der Aufwand einer Reparatur zu groß.

Bei einer LED-Lichterkette war das Kabel defekt. Es war leider nicht reparabel und sie darf nicht mehr in Betrieb genommen werden, da Sicherheitsmängel (Sichtprüfung durchgefallen (Brandstellen)). Der Besitzer wird sie entsorgen.

Bei einer Küchenmaschine war die Abdeckung und das Gefäß aus Plaste zerbrochen. Wir setzten die Teile wieder zusammen und reparierten es mittels UV-härtendem Sekundenkleber.

Eine mechanische Kehrmaschine rollte nicht immer. Wir baute die Bürste aus und reinigten sie. Zusätzlich haben wir für bessere Griffigkeit den Gummi der beiden Antriebsräder mit Sandpapier aufgeraut. Die 4 Laufräder wurden auch mit aufgeraut.

Ein Smartphone „Motorola G6 Play“ war heruntergefallen und nun defekt. Der Besitzer sollte gemeinsam mit uns schauen, ob noch etwas zu retten ist. Der Akku war noch in Ordnung. Ein Wackelkontakt an der Ladebuchse war nicht die Hauptursache des Problems. Eine starke Erwärmung des Prozessors konnte mittels Wärmebildkamera festgestellt werden. Leider konnte keine reparierbare Ursache gefunden werden.

Bei dem Projektionswecker „Medion MD 10787 MSN 5002 0698“ war die LCD-Anzeige verblasst und keine Hintergrundbeleuchtung mehr möglich. Die Beleuchtung konnte nicht wieder hergestellt werden und am Kontrast des Displays konnten wir auch nichts verbessern. Der Wecker findet aber weiterhin Verwendung.

Bei einem Tablet-Computer „iPad A1475“ war die Ladebuchse zu wechseln. Ein Vorgang mit vielen einzelnen Schritten. Beim Öffnen des Gerätes und Entfernen des Deckglases ist uns dann ein Malheur passiert. Das Flachbandkabel der Touch-Funktion ist sehr nah (5 mm) an die Klebefläche des Rahmens verbaut. Das Kabel wurde aus Versehen durchtrennt. Damit ist das Gerät aktuell unbrauchbar. Der Gast entscheidet ob ein neues Deckglas beschafft wird. Generell ist es empfehlenswert mit derart schwierig zu reparierenden Geräten lieber eine Profi-Werkstatt aufzusuchen.

Die Schrank-Einbaulampe „IKEA“ leuchtete nicht mehr. Wir prüften das Netzteil, das war OK. Auch das Leuchtmittel war i. O., aber die Steckkontakte stark korrodiert. Wir reinigten die Kontakte und versorgten die Fassung mit Kontaktspray. Nun leuchtete die Lampe wieder.

Bei dem Multifunktionsgerät „HP ENVY5030“ (Drucker/Scanner) ging die Papierkassette nicht mehr rein. Im Gerät lag ein Papierstau vor. Wir entfernten das Papier, setzten die Kassette neu ein und legten nur die glatten Blätter wieder ein. Schon funktionierte das Gerät wieder.

Die Leiterplatte eines Kopfhörers „Teufel“ (Bluetooth Kopfhörer, Typennummer unbekannt) wurde zu uns gebracht. Sie ließ sich nicht mehr einschalten, denn der Einschalt-Taster war ins Gerät eingedrückt und von der Leiterplatte abgerissen. Zum Glück hatten die Lötstellen stand gehalten und so konnte der Taster wieder auf die Leiterplatte angelötet werden.

Bei einem tragbaren Kassettenspieler „Panasonic RQ-P166“ war zwar ein Motorgeräusch zu hören, aber die Kassette bewegte sich nicht. Nach dem Öffnen des Geräts war klar: Beide Antriebsriemen waren verschlissen. Wir haben Ersatz bestellt und sehen uns wieder.

Ein Reisekoffer mit Rädern und ausziehbarem Griff ließ sich nicht mehr herausziehen. Der Mechanismus zum Drücken und zum Ausziehen des Griffes war gebrochen. Nach der Demontage des Griffes stellte sich heraus, dass der Stiel einer Zahnbürste (aus unserem Werkzeug) als Ersatz dieses Drückerelements taugte. Dank unseres Werkzeugs, einem Dremel, einer Bohrmaschine, einer Feile, Sandpapier und viel handwerklichem Geschick stellten wir ein passendes Replikat für den Drücker her. Nach dem zweiten Versuch passte alles und unser Gast war zufrieden. Jetzt kann die Reise weiter gehen.

Heute konnten wir 32,5 kg Müll vermeiden.

repaircafe

From:
https://repaircafe.fueralle.org/ - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:
https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_4._juli_2024_in_der_duererstr?rev=1721485194

Last update: **2024/07/20 16:19**